

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Gallienus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: IKMK-4413</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gallienus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach l.

Rückseite: Siegesmal (tropaeum), bestehend aus Helm, Panzer, zwei Schilden und zwei Speeren. Am Fuß sitzen zwei gefesselte Gefangene.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.43 g; Durchmesser: 21 mm;  
Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 264 n. Chr.

wer

wo Asia (Provinz)

Hergestellt wann 264 n. Chr.

wer

wo Antiochia am Orontes

Beauftragt wann

wer

Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

wo

Besessen	wann	1918-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- 260-268 n. Chr..
- A. Alföldi, Die römische Münzprägung und die historischen Ereignisse im Osten zwischen 260 und 270 n. Chr., in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967), 155-209, 159 Nr. 11 c (Antiochia am Orontes, 2. Emission, 264 n. Chr.).
- MIR 36 Nr. 1635 b (Antiochia am Orontes, 11. Emission, 264 n. Chr.).
- Vgl. RIC V-1 Nr. 652 c (Asia?).
- hier mit abweichender Vs.: Panzerbüste des Gallienus nach l.).